

Stifterverband

für die Deutsche Wissenschaft

Bitte den ausgefüllten Fragebogen möglichst umgehend zurückschicken an:

Stifterverband Wissenschaftsstatistik GmbH
Postfach 16 44 60

45224 Essen

Wissenschaftsstatistik GmbH

Barkhovenallee 1

45239 Essen

Fax: (02 01) 84 01-4 31

wissenschaftsstatistik@stifterverband.de

www.wissenschaftsstatistik.de

Rückfragen? Tel.: (02 01) 84 01-4 29

Sie erreichen uns am besten von 9-12 und 13-16 Uhr

Evtl. Änderungen in Ihrer Anschrift bitte angeben:

Forschung und Entwicklung 2008

Wir erfragen die statistischen Daten zu den Aktivitäten der Unternehmen in Forschung und Entwicklung (FuE). Wir bitten Sie, bei der Beantwortung **nur die Standorte in Deutschland** zu berücksichtigen.

Beziehen sich die nachfolgenden Angaben nur auf das im Adressfeld genannte Unternehmen?

ja nein

Wenn nein, bitte hier die einbezogenen weiteren Unternehmen der Unternehmensgruppe angeben (gegebenenfalls bitte als Anlage beifügen):

Daten zu FuE

	Unsere Schätzung ¹ (Tsd. €) 2008	Ihre Korrektur (Tsd. €) 2008	Budgetplanung	
			2009 (Tsd. €)	2010
FuE-Gesamtaufwendungen ² davon	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Interne FuE-Aufwendungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Externe FuE-Aufwendungen (FuE-Aufträge an Dritte)	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
FuE-Personal ³	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Anzahl der Personen	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Vollzeitäquivalent ³⁾	

Allgemeine Angaben zu Ihrem Unternehmen⁴

Branche (ggf. bitte berichtigen)

	Unsere Schätzung ¹ 2008	Ihre Korrektur 2008
Beschäftigte Ende 2008	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Umsatz im Geschäftsjahr 2008 (Tsd. €)	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ansprechpartner

Name

Telefon

E-Mail

Stempel und Unterschrift

Erläuterungen

Forschung und Entwicklung (FuE)

FuE kann sich auf Natur- und Ingenieurwissenschaften, Informatik, Medizin, Agrarwissenschaften sowie auf Wirtschafts-, Geistes- und Sozialwissenschaften beziehen. FuE-Arbeiten sind Arbeiten, die mit dem Ziel ausgeübt werden:

- neue allgemeingültige Erkenntnisse zu gewinnen
- neue Anwendungsmöglichkeiten zu finden
- neue Dienstleistungen, Produkte oder Verfahren auf experimentelle Weise zu entwickeln oder durch wesentliche Änderungen weiterzuentwickeln.

Datenschutz

Die Angaben im Fragebogen werden für aggregierte Auswertungen elektronisch gespeichert. Ihre Daten werden Dritten nicht zugänglich gemacht und an Dritte nicht weitergeleitet. Einsicht erlangen ausschließlich Mitarbeiter der Wirtschaftsstatistik, die dem Datenschutz verpflichtet sind. Bei Veröffentlichungen von Ergebnissen sind Rückschlüsse auf Einzelunternehmen nicht möglich.

- 1) Schätzung**
Die Schätzung ergibt sich aus Vorjahresangaben Ihres Unternehmens und branchenspezifischen Veränderungsdaten.
- 2) FuE-Gesamtaufwendungen**
umfassen interne FuE-Aufwendungen (für eigene und im Auftrag für andere in Ihrem Unternehmen durchgeführte FuE) und externe FuE-Aufwendungen (für FuE-Aufträge, die nach außen vergeben wurden).
Beiträge zur Gemeinschafts-FuE sind in jedem Falle auszuschließen, da diese bei den Institutionen für Gemeinschaftsforschung direkt erfragt werden.
- 3) FuE-Personal (Vollzeitäquivalent)**
umfasst Personen, die direkt mit FuE-Arbeiten befasst sind oder indirekte Dienstleistungen für FuE erbringen, wie z. B. in Management und Verwaltung tätiges Personal sowie Bürokräfte. Eingeschlossen sind auch solche Personen, die auf Honorar- oder ähnlicher Vertragsbasis im Unternehmen für FuE arbeiten.
Vollzeitäquivalent ist eine Maßeinheit, die einem Vollzeitbeschäftigten entspricht, der seine gesamte Arbeitszeit auf FuE verwendet. Bei der Berechnung wird z. B. ein Vollzeitbeschäftigter, der ein Viertel seiner Arbeitszeit auf FuE verwendet, als 0,25 VZÄ berechnet, ein Halbtagsbeschäftigter, der ausschließlich für FuE-Arbeiten eingesetzt wird, als 0,5 VZÄ.
- 4) Allgemeine Angaben zu Ihrem Unternehmen**
entsprechend den Definitionen und Abgrenzungen des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) für Beschäftigte und Umsätze wie sie auch den Unternehmenserhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe zugrunde gelegt werden, vgl. StBA, Fachserie 4, Reihe 4.2.1 Einführung.